

# Jost Bürgi

Ein Leben für den Kosmos



Jost Schmid-Lanter

Dr. phil.

Zentralbibliothek Zürich, Signatur NE 1827: 1

## Ein Himmelsglobus von unschätzbarem Wert

*Auf der Suche nach 2 Millionen Franken*

### Kulturgut von nationaler Bedeutung

ip. Das Schweizerische Landesmuseum begibt sich auf die Betteltour, muss es tun, denn es geht um Haben oder Verlust eines kostbaren Objekts von nationaler Bedeutung, um den Himmelsglobus des Toggenburgers Jost Bürgi. Der derzeitige Besitzer, ein Luzerner Sammler, hat es der Eidgenossenschaft für den Preis von zwei Millionen Franken zum Kauf angeboten. Für diese Summe hatte er seinerzeit den siderischen Globus einem Berner Antiquitätenhändler abgekauft und, um



Der seit Gründonnerstag im Landesmuseum zu besichtigende Himmelsglobus von Jost Bürgi: eine kugelförmige Karte mit über 1000 Sternen, ein von einem Uhrwerk angetriebenes System von höchster Präzision.

meter in der Höhe, der Kugeldurchmesser beträgt nur 14,2 Zentimeter. Die Kugel ruht in einem Ring, der von vier, die Lebensalter darstellenden Büstenpfeilern getragen wird. Auf ihr sind 49 Sternbilder mit über 1000 Sternen eingraviert. Wir haben also eine kugelförmige Sternkarte, in deren Mittelpunkt man sich die Erde denken muss. Das Innere der Kugel birgt ein Uhrwerk, das bewirkt, dass der Himmelsglobus in einem siderischen Tag eine Umdrehung von Ost nach West macht, was mit der scheinbaren täglichen Bewegung des Sternenhimmels übereinstimmt.

Das Werk treibt am Nordpol des Globus eine Uhr mit Zeiger und Zifferblatt an, ebenso den Kalenderring, der in 365 und ein viertel Tagen eine Umdrehung macht und auch die Schaltjahre berücksichtigt. Der ganze Globus ist — mit Ausnahme des Silberreifs des Kalenderrings — aus Messing geschaffen und auf der Aussenseite vergoldet. Das Stück vereinigt nicht nur alle astronomischen und mechanischen Kenntnisse jener Zeit in sich, es zeigt auch auf kleinem Raum so viele künstlerische und technische Feinheiten auf, dass man es füglich als *Wunderwerk* bezeichnen darf. Obwohl es nicht sehr viel weniger als vier Jahrhunderte alt ist, funktioniert es so genau wie am ersten Tag. Zwar wurden damals auch andere Himmelsgloben geschaffen, die in ausländischen Museen gehütet werden, doch reicht keiner an den kleinsten unter ihnen heran, von dem man hofft, dass er das Landesmuseum nicht mehr verlassen muss.

### Jost Bürgi — Instrumentenmacher der Majestäten

Wer aber war dieser Jost Bürgi, der mit dem Attribut «schweizerisches Universalgenie» bedacht wird? Geboren wurde er 1552 als Sohn des Stadtwelbers in Lichtensteig. Wo er den Uhrmacherberuf erlernt und sich mathematische Kenntnisse erworben hat, weiss man nicht. Auf jeden Fall trat er im Alter von 27 Jahren in den Dienst des Landgrafen Wilhelm IV. von Hessen-Kassel, der die erste institutionelle Sternwarte Europas errichtet hatte. Es war die Zeit, da sich

ben Jahres, etwa im Sommer 1679, abschliesst und dass nach den entsprechenden Beschlüssen des Gemeinderates die *Referendumsfrist ungenutzt* verstreicht. Des weiteren wird angenommen, dass der Gemeinderat zur Zeit der Behandlung des regionalen Gesamtplans bereits auch die Einzelheiten des kommunalen Plans in groben Zügen kennen möchte.

Da die Zeit offensichtlich drängt, wurden die Arbeiten an den Gesamtplänen bereits aufgenommen. Ihre Rechtswirkungen und viele technische Einzelheiten sind aber erst überblickbar, wenn die endgültige Fassung des kantonalen Gesamtplans vorliegt — spätestens am 1. April 1978. Auch die Beratungen der gemeinderätlichen Kommission werden einem erheblichen Zeitdruck ausgesetzt sein.

Der Stadtrat empfiehlt daher, vorzeitig eine *Kommission von 17 Mitgliedern* zu bestimmen, damit diese Gelegenheit haben, sich mit der Materie vertraut zu machen. Hervorzuheben ist aber, dass die formelle Ueberweisung des Geschäfts erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt; die Kommissionsmitglieder könnten sich bis dahin über die Vorarbeiten lediglich orientieren. Der Vorteil dieses Vorgehens besteht darin, dass die Kommission den Umfang des Geschäfts frühzeitig überblicken und seine volle Tragweite würdigen könnte, bevor die eigentlichen Beratungen einsetzen. — Es ist vorgesehen, die PBG-Kommission des Gemeinderates anlässlich der konstituierenden Sitzung des Rates, am 29. März, zu bestellen.

### Die Sitzverteilung in den Gemeinderatskommissionen

1. Die Delegationen der Gemeinderatsfraktionen haben sich am Mittwoch nachmittag zu einer zweiten Sitzung über die Sitzverteilung in den gemeinderätlichen Kommissionen getroffen. Nachdem an der ersten Aussprache vor einer Woche noch der Uebergang auf einen neuen Verteilungsschlüssel, das sogenannte *Bruchzahlverfahren*, erwogen worden war, war diesmal, nachdem sich

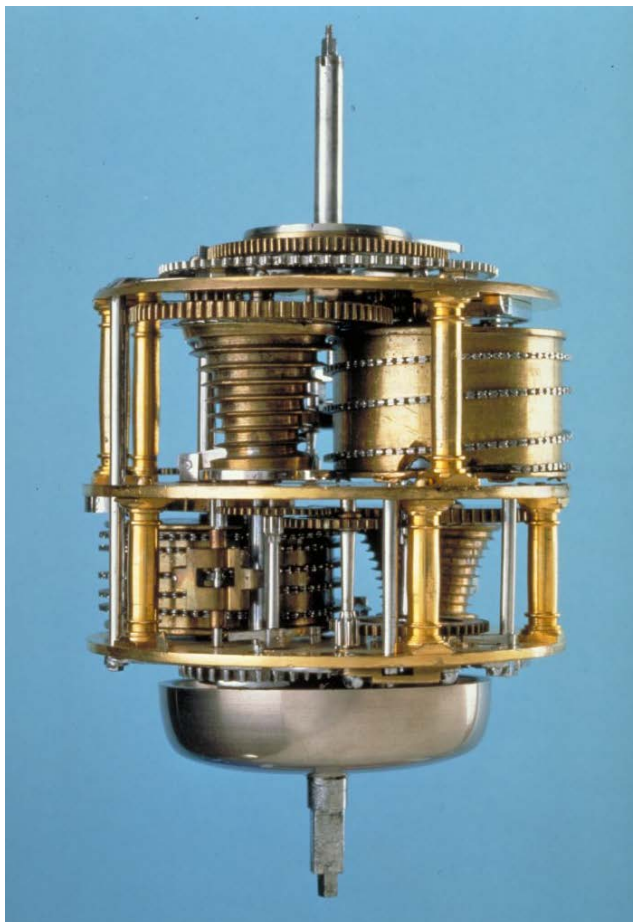
NZZ 25. März 1978



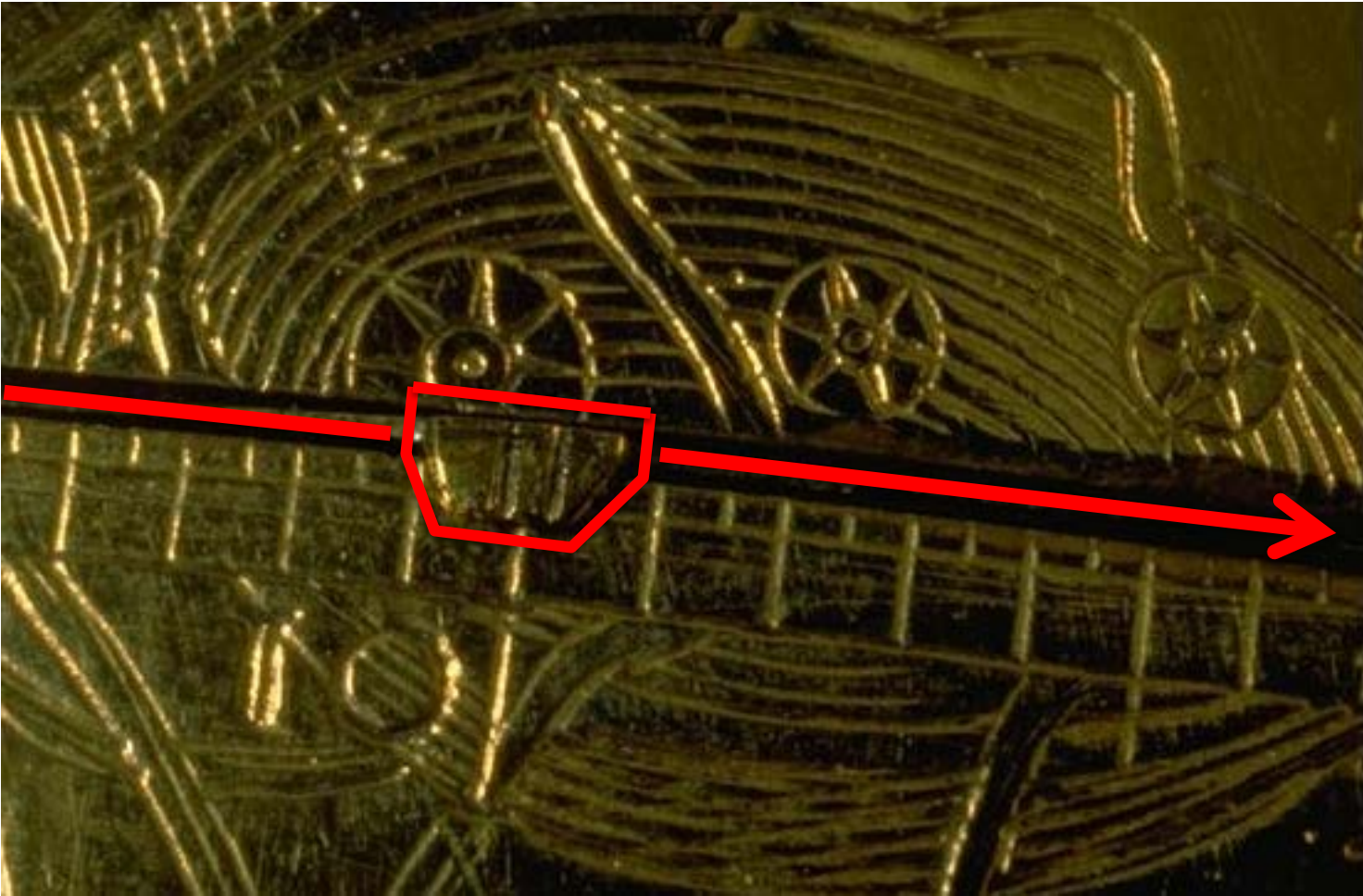
Briefmarke 1983, Bild: Privatsammlung



Jost Bürgi: Himmelsglobus 1594  
Schweizerisches Landesmuseum, (LM 59000)



Uhr- und Räderwerk im Inneren, Bild: Schüle



Wanderung der Sonne auf der Ekliptik. Bild: Schüle



Horizontring mit automatischer Kalenderanzeige, Bild: Schüle

# JOST BÜRGI'S GEBURTSHAUS



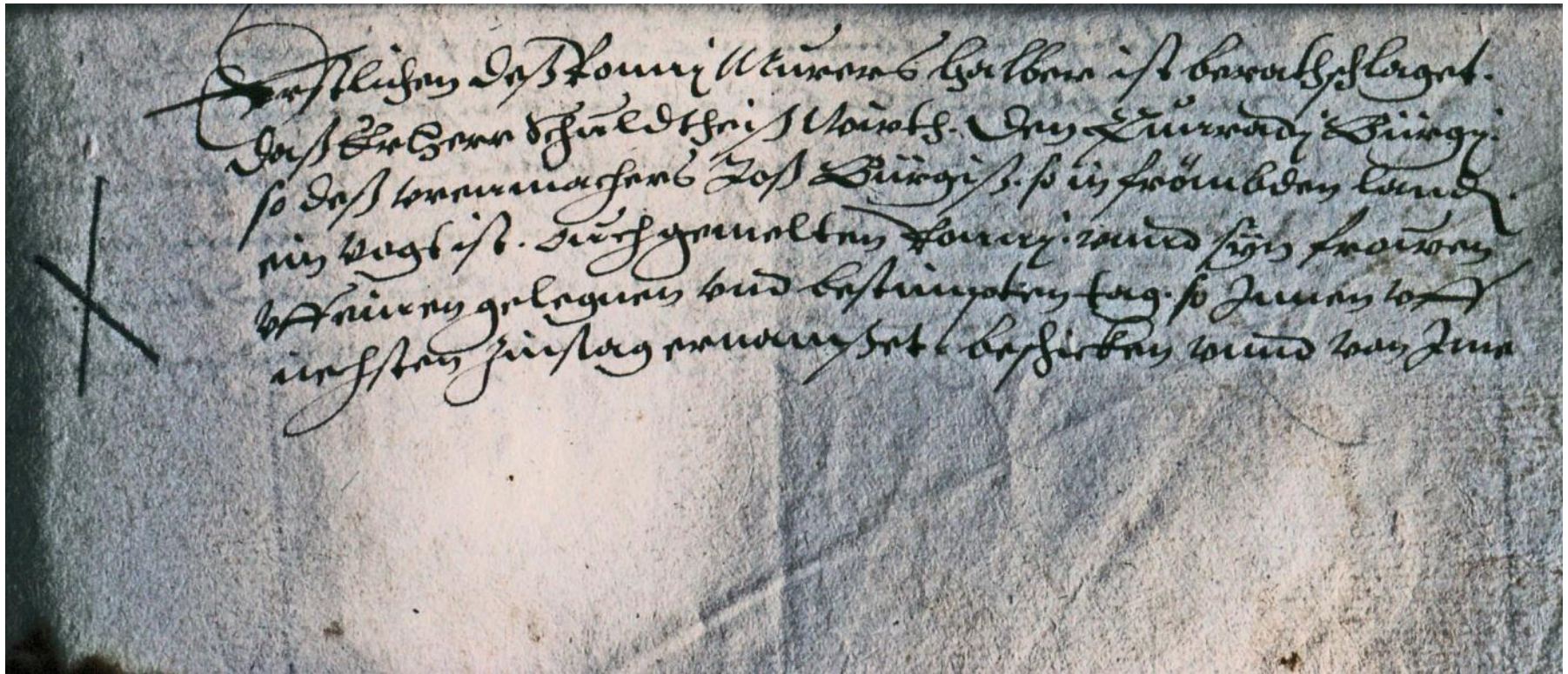
Lichtensteig, aus: Staudacher, Bürgi





Foto: Staudacher

Jost Schmid-Lanter: Jost Bürgi - ein Leben für den Kosmos



«(...) Uhrenmachers Joss Bürgiss so in frömden Landen ein Vogt ist.»

Foto: Staudacher



Hartmann Schedel: Weltchronik 1493



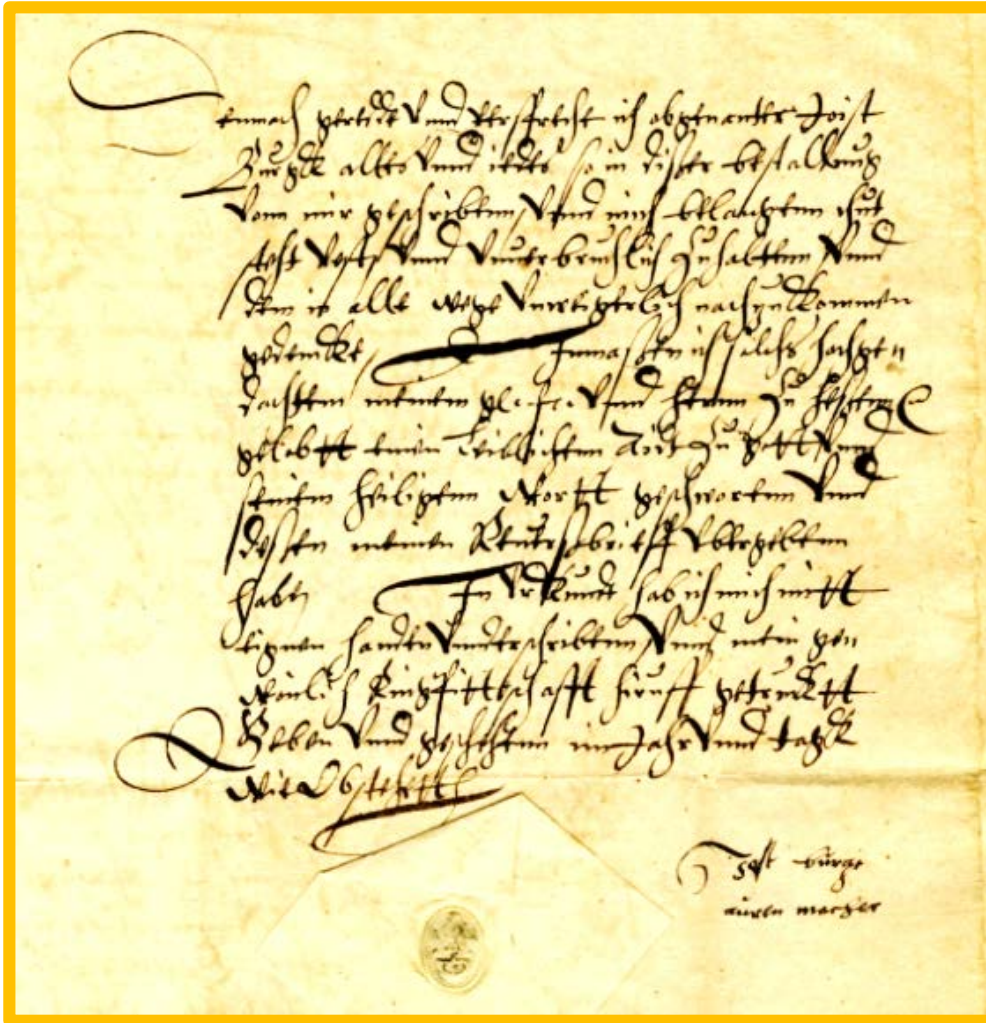
Jost Amman, Nürnberg 1568:  
Der Uhrmacher (Holzschnitt)



Christian Heyden: kombinierter Erd- und Himmelsglobus, Nürnberg 1570  
(Museum des Deutschen Ordens, Wien)



Wilhelm IV., Landgraf von Hessen-Kassel, 1577



Verpflichtungsschreiben, aus: Staudacher, Bürge



Bürgis «Obladen»-Siegel, aus: Staudacher, Bürgi



# NICOLAI

## COPERNICI

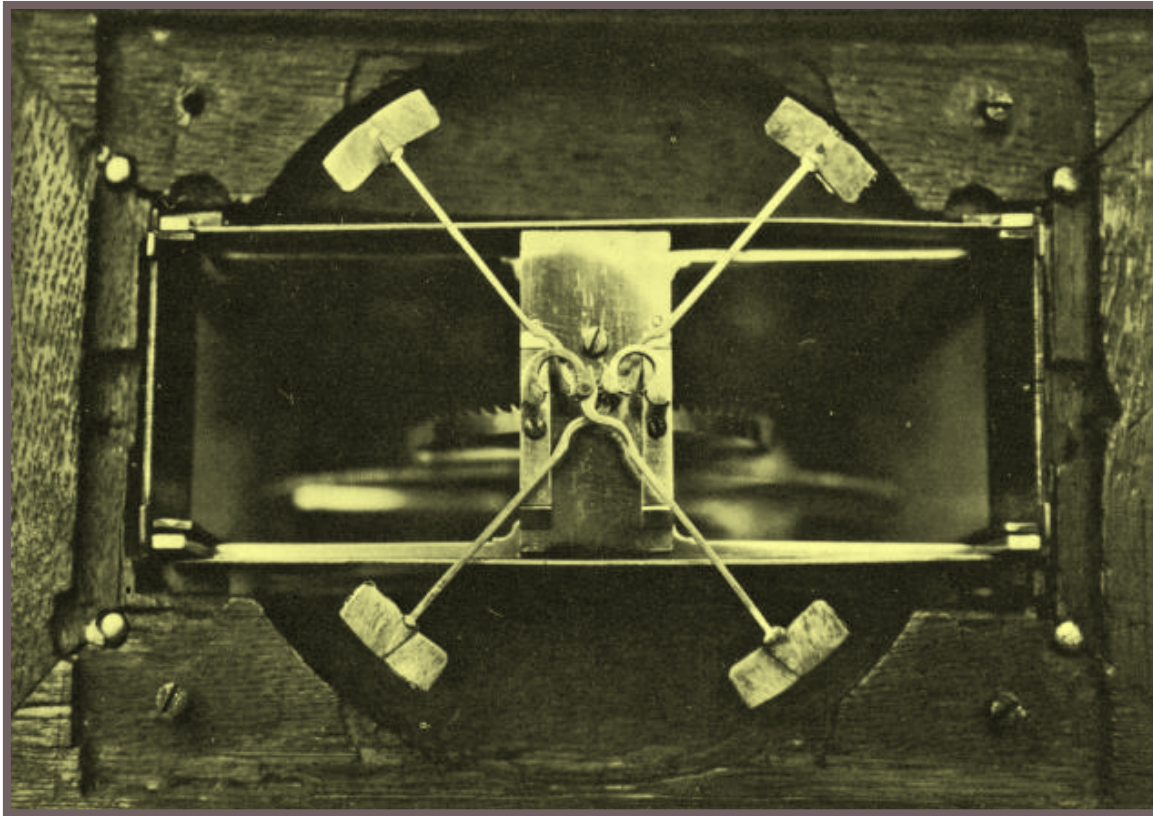
von  
den revolutionibus das erste Buch.  
A.P. j.

Das die welt Komet Komet in gestalt  
 einer Sphera.

Es ist viel all zu weit genasmen worden. Das die welt Kugelrund  
 entweder recht kuglig gestalt die aller vollkommene Komet recht  
 Einteilung in sich selbst vom Komet, sondern ganz abweichend. Oder  
 die welt die am besten am besten aller gestalt Komet formen  
 auf sich selbst, weil sie alle in sich selbst und selbst sind,  
 die auf die welt zu angesehen. Das die aller vollkommensten  
 theil der welt, alle die Sonn, Mond, und Stern Komet Komet in

*Handwritten note:* hier ~~...~~

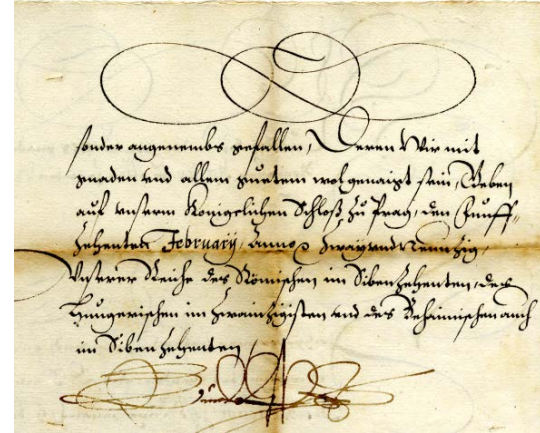
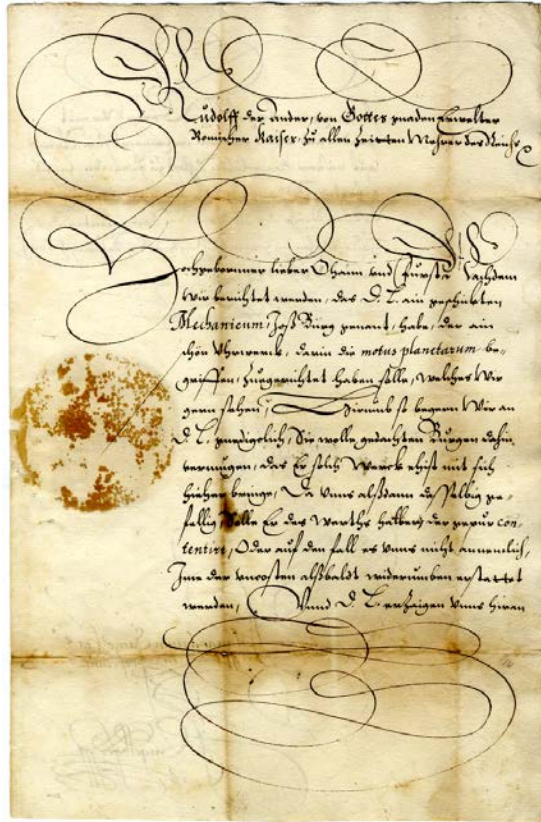
Reimers' deutschsprachige Originalübersetzung, aus: Staudacher, Bürgi



Observationsuhr mit Kreuzschlaghemmung für die Sekundenmessung, 1584  
aus: Staudacher, Bürgi



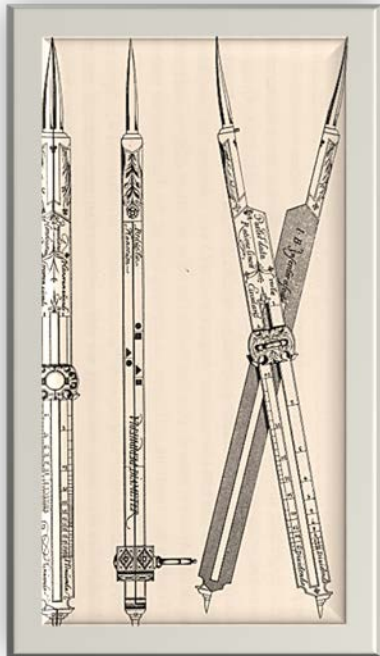
Kaiser  
Rudolf II.



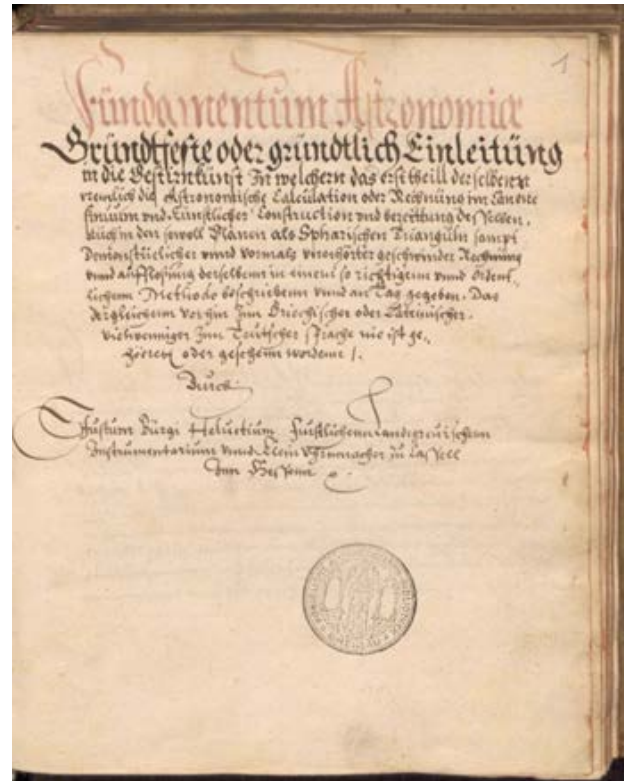
BITTBRUF VON RUDOLF II. AN  
LANDGRAF WILHELM IV., 1592  
aus: Staudacher, Bürgi



Jost Bürgi: Planetenuhr, Prag 1605 (heute in Wien)



Reduktions-Proportionalzirkel



Fundamentum Astronomiae, Handschrift  
aus: Staudacher, Bürgi



Vikářská auf dem Hradschin in Prag, aus: Staudacher, Bürgi

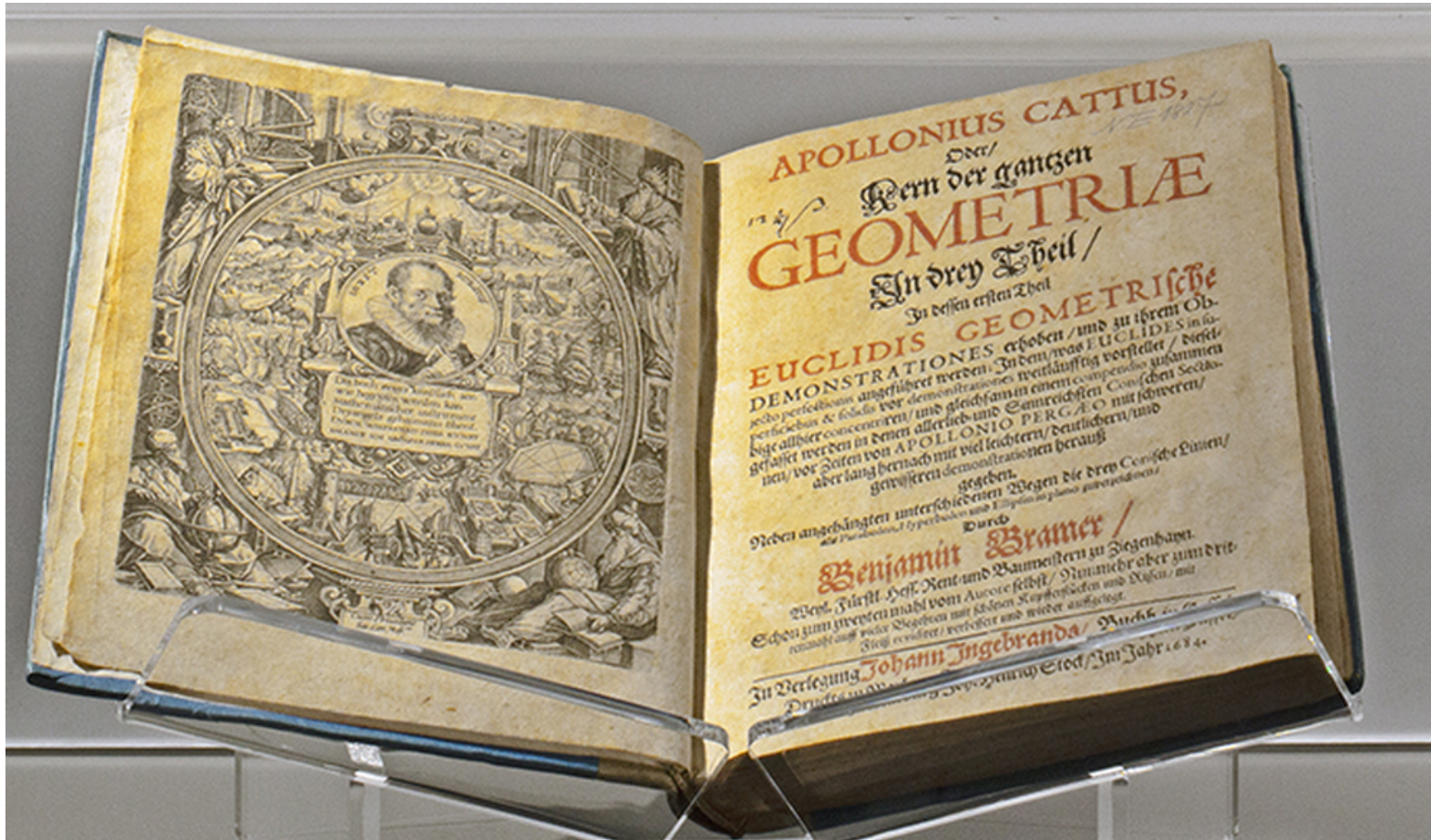


Jost Bürgi: Sextant, 1606 (Prag),  
aus: Fučíková, Prague



Wappen des *Justus von Byrgius* im Reichssiegelbuch  
aus: Staudacher, Bürgi





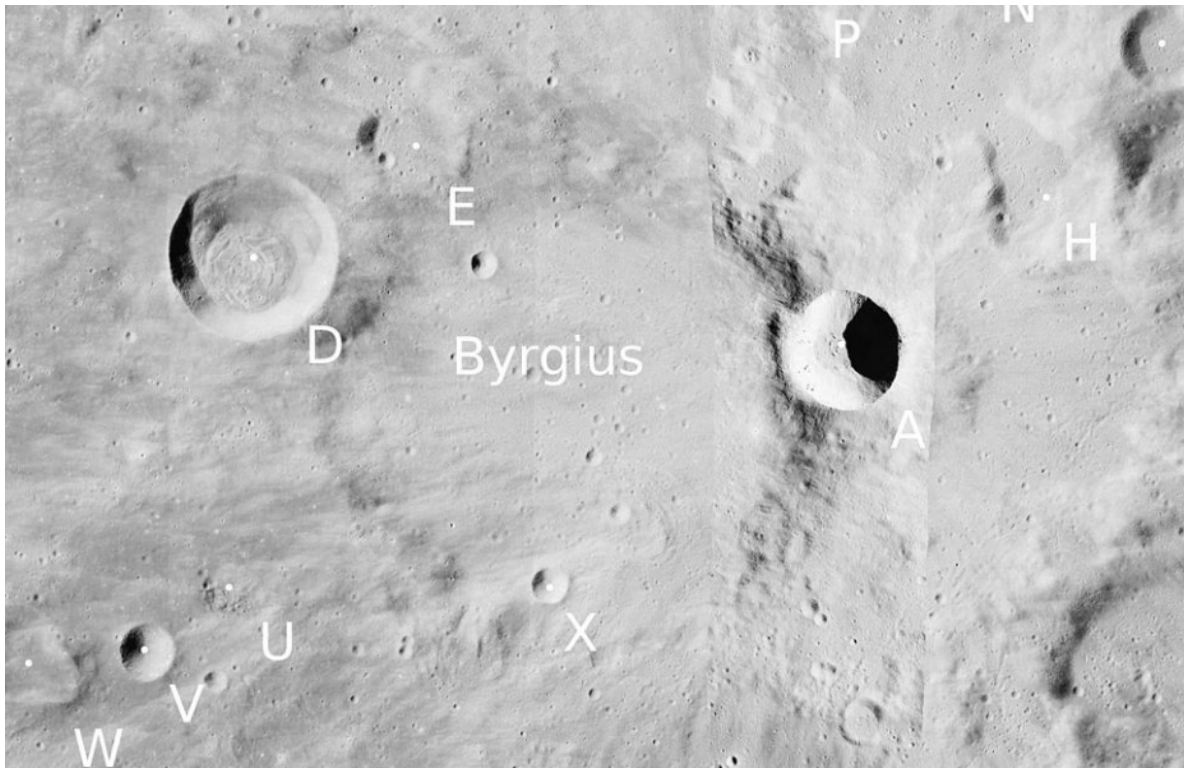
Benjamin Bramer: Appollonius Cattus oder Kern der gantzen Geometriae, Kassel 1648  
 Zentralbibliothek Zürich, Signatur NE 1827: 1



Bürgistrasse in Lichtensteig (Google Maps)



Bürgistrasse in Kassel (Google Maps)



Mondkrater *Byrgius* (Wikipedia)



Asteroid (2481) Bürgi (Wikipedia; Symbolbild)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

- Fragen

- Diskussion